



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und Situationen bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!

## ZUR PERSON

Fachbereich:	<b>Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien</b>
Studienfach:	<b>Internationale Fachkommunikation und Übersetzen</b>
Heimathochschule:	<b>Hochschule Magdeburg-Stendal (MD)</b>
Nationalität:	<b>deutsch</b>
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	<b>01.09.2020-31.12.2020</b>

## **PRAKTIKUMSEINRICHTUNG**

Land:	<b>Spanien</b>
Name der Praktikumseinrichtung:	<b>CitySens S.L.</b>
Homepage:	<b><a href="https://www.citysens.com/es/">https://www.citysens.com/es/</a></b>
Adresse:	<b>C/ Pau del Protectorat 16 local 1, Tarragona, Spanien</b>
Ansprechpartner:	<b>Xavi Rius</b>
Telefon / E-Mail:	<b>hola@citysens.com</b>

## **ERFAHRUNGSBERICHT** (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

### **1) Praktikumseinrichtung**

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.*

CitySens hat sich auf den Online-Verkauf von nachhaltigen Produkten rund um Pflanzen spezialisiert. Neben drei verschiedenen selbstbewässernden Pflanzgefäße, welche die Hauptprodukte sind, werden auch Zubehör und Pflanzen verkauft. Jedes der drei Hauptprodukte hat ein anderes Bewässerungssystem, mit diesen wird eine Bewässerungsautonomie von bis zu 60 Tagen erreicht. Die Produkte werden hauptsächlich in Europa, aber auch in weltweit verkauft. Das Ziel von CitySens ist, Natur denen näher zu bringen, die in Städten leben. Das Unternehmen bietet effektive Lösungen für Platz- und Zeitmangel, und um mehr Pflanzen auf kleinem Raum zu haben. Gleichzeitig sind die modernen Designs sehr dekorativ. Alle Produkte sind aus 100% recycelten und recycelbaren Polypropylen hergestellt und werden in Spanien von Menschen mit Behinderungen angefertigt, zur Förderung derer sozialen und beruflichen Eingliederung. Das CitySens-Team bilden Xavi, Anna und Gabriella, während meiner Zeit bei CitySens gab es auch noch einen weiteren Praktikanten. Im Jahr 2019 wurde die Website auf Französisch übersetzt und in 2020 dann auf Deutsch, damit soll und wird eine Ausbreitung auf dem europäischen Markt erreicht.

### **2) Praktikumsplatzsuche**

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Mein ursprünglicher Plan war nach London zu gehen. Aufgrund des Brexits und dann auch wegen der Pandemie entschloss ich mich Anfang des Jahres mir Hilfe zu suchen. Ich habe mich für Studentsgoabroad entschieden. Die Agentur konnte mir nicht so viel in meinem Bereich anbieten und das Coronavirus hat die Suche nicht erleichtert. Die Kosten, die ich für die Agentur aufbringen musste, waren auch sehr hoch. Ich hatte am Ende eine Stelle in London gefunden, die drei Wochen vor Start aber abgesagt wurde. Ich war mit der Agentur dann in der Lage noch kurzfristig eine Stelle in Spanien zu finden, die mir auch mehr zugesagt hat als die in London. Diese Stelle passte auch viel besser zu meinem Studium. Ich konnte auch schnell eine Wohnung in Spanien finden. Ich war die ganze Zeit sehr zufrieden mit meiner Praktikumsstelle und der Tatsache, dass ich nie ins Homeoffice musste.

### **3) Vorbereitung**

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Abgesehen von den grundlegenden Dingen, wie den Flug zu buchen und Wohnungssuche habe ich mich nicht speziell auf das Praktikum vorbereitet. Aber meiner Meinung nach hätte ich das auch gar nicht gekonnt, da ich erst einmal sehen musste, was auf mich zu kommt und was mich erwartet und was die Erwartungen meines Unternehmens waren.

Sprachlich gesehen habe mich mir einige Grundkenntnisse in Spanisch angeeignet, aber für mein Praktikum war das nicht notwendig, nur für das Leben in Spanien, obwohl in Katalonien eindeutig katalanisch bevorzugt wird.

#### **4) Unterkunft**

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich habe meine WG auf Idealista.com gefunden. Die Webseite ist sehr empfehlenswert für Spanien. Ich hatte eine schöne 4er-WG in der Altstadt von Tarragona.

#### **5) Praktikum**

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Meine Hauptaufgabe war die Übersetzung der Webseite in das Deutsche. Weiterhin gehörte auch zu meinen Aufgaben das Korrigieren der englischen Webseite und anderen englischen Texten. Ebenfalls war ich auch für Aktualisierungen auf der Webseite in den weiteren Sprachen, Französisch, Spanisch und Katalanisch, verantwortlich. Ich übersetzte Anleitungen, Emails, Werbematerialien, Videos und schrieb Beschreibungen für die Produkte auf Amazon. Auch erstellte ich Keywords für den deutschsprachigen Markt. Die Betreuung in meiner Firma war hervorragend, wir arbeiten alle gemeinsam in einem Büro, wodurch Fragen immer schnell geklärt werden konnten. Neben meinem Chef hatte ich zwei weitere Kollegen und etwas später in meinem Praktikum gab es noch einen weiteren Praktikanten. Mein Chef sprach fließend Englisch. Mit meinen beiden anderen Kollegen war es etwas schwieriger, da ihr Englisch etwas weniger fließend war, aber die Kommunikation funktionierte immer. Jeden Freitag hielten wir unser wöchentliches Meeting, in dem wir darüber redeten, was wir in der Woche geschafft haben und was der Plan für die folgende Woche oder längerfristig war. Das Meeting wurde zum Teil in Englisch, für mich, und zum Teil in Spanisch/Katalanisch gehalten.

#### **6) Erworbene Qualifikationen**

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

Ich habe erste Erfahrungen als Übersetzer erworben durch meine erste Webseitenübersetzung. Zusätzlich konnte ich mich auch im Fehlerlesen in Englisch üben. Durch das Arbeiten mit der Webseite in weiteren Sprachen, wie Spanisch und Französisch, konnte ich auch dort mein Verstehen verbessern. Auch die Verbesserung meiner sprachlichen Kompetenzen in Englisch und Spanisch konnte ich erreichen. Obwohl ich in meinem Arbeitsumfeld am flüssigsten Englisch gesprochen habe und durch den Arbeitsumfang, den ich hatte mir Sorgen gemacht hatte vielleicht eher einen Rückschritt sprachlich zu machen. Mein Englisch hat sich auch nicht so viel verbessert, wie ich es mir vielleicht gewünscht hätte, oder wie es in einem Land mit Amtssprache Englisch gewesen wäre. Weiterhin habe ich Fähigkeiten und Kenntnisse im Verkauf und Marketing erworben.

#### **7) Landesspezifische Besonderheiten**

*Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Es gab keine besondere Bestimmungen für Spanien.

#### **8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)**

*Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

---

#### **9) Sonstiges**

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

Ich habe Spanisch Privatunterricht genommen, was es mir ermöglicht hat Präsenzunterricht zu haben. Ich kann auch nur jedem empfehlen Erasmus Facebook und WhatsApp Gruppen beizutreten, um andere internationale und nationale Studenten kennenzulernen. Das ist eine super Sache, wenn man Hilfe braucht oder eine Frage hat, oder auch um Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam Erfahrungen im Ausland zu sammeln.

Aufgrund von Covid war ich leider nicht in der Lage in meiner Freizeit viel von Katalonien und Spanien zu erkunden. Nach ca. 1,5 Monaten in Spanien kam die nächtliche Ausgangssperre und danach auch Verbote die Stadt und die Region zu verlassen. Trotz alledem, bin ich der Meinung das Beste aus meiner Zeit in Spanien mit den Einschränkungen gemacht zu haben. Und allem in einem war es eine super Zeit und ich hatte viel Spaß, trotz der Pandemie.

## **10) Fazit**

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Es war eine super Erfahrung und ich werde mein bestmöglichstes geben, um nocheinmal im Ausland zu arbeiten oder studieren. Ich habe viele kulturelle, sprachliche und fachliche Kompetenzen erworben und viele Freundschaften geschlossen. Ich hatte sehr viel Glück nicht in einen Lockdown zu geraten und durchweg arbeiten gehen zu können.

---

### **Einverständniserklärung:**

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

---

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an [julia.schubert@ovgu.de](mailto:julia.schubert@ovgu.de)!

Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].